

500 Harleys donnern nach Bülach

BÜLACH. So viele Harley-Davidson-Motorräder bekommen Fans nur selten zu sehen: Am Sonntag enden die «Swiss 500 Miles» erneut in Bülach und bescheren der Altstadt über 500 Harleys.

500 Meilen oder 800 Kilometer quer durch die Schweiz – und das in 24 Stunden. So lautet die Aufgabe am Anlass

«Swiss 500 Miles», welcher kommendes Wochenende zum 6. Mal stattfindet. Teilnehmen dürfen ausschliesslich Fahrer

von Harley-Davidson- oder Buell-Motorrädern. Das Ziel der 24-Stunden-Rallye ist in der Bülacher Altstadt beim Restaurant Goldener Kopf. «Ich wohne selber in Rümlang, und Bülach hat eine schöne Altstadt», begründet Organisator Urs Studer die Wahl von Bülach als Zielort. Ab 11.30 Uhr erwartet er am Sonn-

tag die ersten Ankünfte in der Bezirkshauptstadt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Live-Musik ist gesorgt.

Route bleibt geheim

Die eigentliche Rallye mit über 500 Teilnehmern beginnt am Samstag um 15 Uhr. Die Route führt quer durch die Schweiz, bleibt aber geheim. In Dietikon erhalten die Fahrer die Karte für den ersten Streckenabschnitt. Am ersten Checkpoint erfahren sie dann, wo das nächste Etappenziel liegt. «So können wir sicherstellen, dass aus der Rallye nicht ein Rennen wird», sagt Studer. Die Checkpoints seien jeweils nur zu einer bestimmten Zeit geöffnet. Wenn jemand zu früh ankommt, müsse er warten. Als Belohnung für die Teilnahme winkt am Ende ein Abzeichen. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand als Erster oder als Letzter in Bülach eintrifft. Die Biker können es also ihren Motorrädern entsprechend gemütlich nehmen.

Auch US-Amerikaner am Start

Die Teilnehmer kommen laut Studer aus ganz Europa. So hätten sich etwa Fahrer aus Frankreich, Italien, Tschechien, Luxemburg oder Belgien angemeldet. Sogar ein paar Amerikaner gehen an den Start. Allerdings handle es sich bei diesen um in Deutschland stationierte Soldaten. Deren Maschinen stammen dennoch aus Übersee. «Die Armee transportiert ihnen ihre Motorräder für ihren Aufenthalt nach Deutschland», sagt Studer. Dass die Bülacher Altstadt zu klein sei für 500 Motorräder, glaubt Studer nicht: «Die Fahrer treffen nicht alle auf einmal, sondern gestaffelt ein.» (fab)



Laurent Michou, Bruno Marsura, Alain Marmet und Hubert Demarcq (von links) nahmen 2011 an «Swiss 500 Miles» teil. Bild: Archiv